

Das Umweltbundesamt (UBA) ist die größte Umweltbehörde Europas. Auf der Grundlage seiner Forschung berät das UBA die Bundesregierung, aber auch viele europäische und internationale Organisationen und setzt zahlreiche Umweltgesetze um. Hervorragende fachliche und wissenschaftliche Arbeit sowie Vernetzung mit nationalen, europäischen und globalen Partnern sind für das UBA die Grundlage erfolgreicher Politikberatung und -umsetzung. Im Vordergrund steht dabei die Transformation von Wirtschaft und Gesellschaft hin zur Sicherung nachhaltiger Lebensgrundlagen. Die Verknüpfung von wissenschaftlichen und in der Praxis gewonnenen Erkenntnissen ist uns ein besonderes Anliegen in Politikberatung, im Dialog mit der Gesellschaft und beim Vollzug von Umweltrecht. Als Bundesoberbehörde gehört das UBA zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Für unser **Fachgebiet I 2.1 „Umwelt und Verkehr“** mit Arbeits- bzw. Dienstort in Dessau-Roßlau - Bauhausstadt im Dessau-Wörlitzer Gartenreich - suchen wir eine*n

Wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in

Umwelt und Verkehr – Schwerpunkte Ökonomie, Digitalisierung und Planung

Das Arbeits- bzw. Dienstverhältnis beginnt so bald wie möglich und ist unbefristet.

Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich. Gehen solche Bewerbungen ein, wird im Einzelfall geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten entsprochen werden kann.

Ihre Aufgaben:

- Konzeption, Bewertung, Weiterentwicklung und Monitoring von ökonomischen Maßnahmen für Klimaschutz im Verkehr besonders im Zusammenhang mit dem BEHG/nETS (z.B. Energiebesteuerung, Maut, Emissionshandel)
- Erstellen von Konzepten zur Umgestaltung oder Abschaffung umweltschädlicher Subventionen im Verkehr unter nETS-Bedingungen (z.B. Dieselsteuer- und Dienstwagenprivileg, Entfernungspauschale)
- Entwicklung und Bewertung von verkehrsplanerischen Maßnahmen auf Bundesebene für einen umweltschonenden Verkehr (unter Berücksichtigung von Diversitäts- und Genderdimensionen), umweltbezogene Angelegenheiten der übergeordneten Verkehrswegeplanung und Finanzierung des Verkehrssystems sowie verkehrsbezogene Raumplanungsfragen
- Bewertung und Erarbeitung von Weiterentwicklungsvorschlägen für die Bundesverkehrswegeplanung unter Berücksichtigung der Umweltaspekte (inkl. ihrer Genderdimensionen) und einer verursachergerechten Verkehrsinfrastruktur/-finanzierung - eingebettet in ein Gesamtkonzept
- Entwicklung, Erarbeitung und Monitoring von Umsetzungsvorschlägen für Maßnahmen, die die Chancen der Digitalisierung im Verkehr zu Gunsten der Umwelt realisieren und gleichzeitig die Risiken minimieren

Ihr Profil:

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master, Uni-Diplom) im Bereich der Verkehrswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Fachwissen zu ökonomischen Instrumenten im Verkehrsbereich und der Verkehrsinfrastrukturplanung und -finanzierung auf Bundesebene
- Fachwissen zu Chancen und Risiken der Digitalisierung im Verkehr
- Kommunikations-, Team- und Präsentationsfähigkeit
- sehr gute englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Von Vorteil:
 - Fachkenntnisse zur Bundesverkehrswegeplanung und Modellen der Verkehrsinfrastrukturfinanzierung sowie zu aktuellsten Entwicklungen der Möglichkeiten der Digitalisierung im Verkehr
 - Kontaktnetzwerk in die Verkehrspolitik, die verkehrs- und umweltwissenschaftliche Wissenschaftsgemeinde, zu relevanten Verbänden und weiteren maßgebenden Stakeholdern im Themenfeld Verkehr und Umwelt auf nationaler und internationaler Ebene
 - Erfahrungen in der Berücksichtigung von Genderfragen in Projekten, Veröffentlichungen oder Teilnahme an Seminaren oder Fortbildungen zu fachlichen Genderaspekten

Unser Angebot:

Wir bieten Ihnen im Rahmen flexibler Arbeitszeiten und Arbeitsformen einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer wissenschaftlichen Behörde. Fortbildung ist ein wichtiger Bestandteil unserer Personalentwicklung. Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Nähere Informationen dazu finden Sie unter dem Link: www.umweltbundesamt.de/das-uba/das-uba-als-arbeitgeber/warum-uba.

Dotierung: Entgeltgruppe 13 TVöD (Tarifgebiet Ost) bzw. bis Besoldungsgruppe A 13 BBesO.

Kenn-Nr.: 4/I/21

Bewerbungsfrist: 20.05.2022 (Bewerbungen, die nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingehen [Eingangsstempel des UBA], können nicht mehr berücksichtigt werden.)

Nähere Auskünfte zum Anforderungs- und Aufgabenprofil erteilt Ihnen Frau Dr. Katrin Dziekan unter 0340 2103-6555.

Förderliche Vordienstzeiten/einschlägige Berufserfahrung können ggf. im Einzelfall innerhalb der Entgeltgruppe auf die Stufenzuordnung angerechnet werden. Das UBA übernimmt bei Vorliegen aller persönlichen und rechtlichen Voraussetzungen die Zahlung von Reisekosten, Trennungsgeld sowie Umzugskosten gemäß Bundesreisekostengesetz (BRKG), Trennungsgeldverordnung (TGV) und Bundesumzugskostengesetz (BUKG).

Das UBA fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und ist bestrebt Unterrepräsentanz zu beseitigen. Begrüßt werden Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine nachgewiesene Schwerbehinderung kann die Auswahl eines anderen Arbeits-/Dienstortes rechtfertigen.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen einschließlich einschlägiger Abschluss- und Arbeitszeugnisse schicken Sie bitte in schriftlicher Form an die Bewerberbetreuung des UBA oder senden sie per E-Mail (Anhang ausschließlich als PDF-Datei, max. zwei Dateien und insgesamt nicht größer als 3 MB) an bewerbung@uba.de. Bei einer E-Mail-Bewerbung erhalten Sie eine automatisch generierte Eingangsbestätigung per E-Mail. Sollten Sie diese Bestätigung nicht erhalten, setzen Sie sich bitte telefonisch unter 0340 2103-2543 mit uns in Verbindung. Bitte geben Sie die Kenn-Nr. an. Das UBA begrüßt Bewerbungen auf umweltfreundlichem Papier.

Die Bewerbungsunterlagen werden vom UBA ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet und die personenbezogenen Daten unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen verarbeitet. Die Informationen zur Datenverarbeitung durch das UBA gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) finden Sie auf unserer Internetseite unter folgendem Link: www.umweltbundesamt.de/datenschutz-bewerbung